

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt nunmehr die bereits fünfzehnte Ausgabe des E-Journals **Anwendungen und Konzepte in der Wirtschaftsinformatik (AKWI)**.

Wie schon in den bisherigen Ausgaben werden viele charakteristische Bereiche der Wirtschaftsinformatik behandelt: Geschäftsprozesse im weiteren Sinne, Systeme wie das SAP System, der Betrieb von Systemen und neuere Ansätze aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz. Dies erfolgt in verschiedenen Anwendungen wie logistische Fragestellungen und im Rahmen von Forschungsarbeiten sowie Projektarbeiten mit Industrieunternehmen.

Eine Arbeit behandelt eine ereignisdiskrete Simulation von unterschiedlichen Layouts von Hochregallagern zur Erreichung eines möglichst hohen Durchsatzes. In einem Artikel wird für eine konkrete Unternehmenssituation die Frage behandelt, ob Software Microsoft Power BI oder SAP Analytics Cloud die bessere Wahl von Business Intelligence (BI)-Lösungen ist, um kommende Trends zu erkennen und strategische Entscheidungsfindung zu unterstützen. Eine weitere Arbeit berichtet über Erfolgsfaktoren für die Entwicklung, das Design und die Implementierung einer ML-basierten Predictive-Analytics-Lösung zur Orchestrierung von HMC in Entscheidungsprozessen. Zur Nutzung von komplexen Unternehmensdaten unter anderem in Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen sind Prozess- und Sensordaten strukturiert zu sammeln. Dies durch geeignete Sensoren zu tun und mittels künstlicher Intelligenz auszuwerten erfolgt im Forschungsprojekts KI-VISOPRO über das in dieser Ausgabe berichtet wird. In einem weiteren Projekt wurde eine Automatisierung im Einkauf bei der OSRAM Continental GmbH durch Robotic Process Automation realisiert. Diese Automatisierung hat gezeigt, dass mittels Robotic Process Automation das Automatisierungspotential eindeutig erweitert werden kann. Jedoch wurde ebenso deutlich, dass die Technologie eindeutig auf bestimmte Aufgaben begrenzt ist und daher ein hybrider Automatisierungsansatz mit mehreren Technologien die beste Lösung darstellt. Gerade in diesen Tagen hat die Reduktion von Energie eine sehr hohe Bedeutung. Über eine Forschungsarbeit sowohl zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs als auch zur Reduzierung der Kraftstoffreserve in der Luftfahrt wird berichtet. Der dabei vorgestellte Ansatz erweist sich aufgrund einer umfangreichen empirischen Analyse als sehr wirkungsvoll. Unternehmen wollen die sehr wichtige Aufgabe der Projektkoordination in ein sogenanntes Project Office verlagern. Durch ein Vorgehensmodell sollen vor allem klein- und mittelständische Unternehmen darin unterstützt werden.

Ein Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt im Betrieb und Nutzung von Systemen im weiteren Sinne. So wird die Modifizierung und Verbesserung des Softwarelizenzmanagements durch den Einsatz von Managed Services behandelt. Die Konzeption und Implementierung eines flexiblen Lagerdashboards für SAP EWM mit Microsoft Power BI wird vorgestellt. Dem schließt sich die Beschreibung der Implementierung eines Visualisierungskonzepts für die grafische Darstellung von Daten und Informationen innerhalb des Controllings an. Data-Warehouse-Landschaften in der Cloud am Beispiel von Microsoft Azure Synapse Analytics und Snowflake werden vergleichend bewertet. Wie in SAP Fiore eine moderne „State of the Art“ SAP S/4HANA-Cloud-Anwendung mit einer Benutzeroberfläche konzipiert und implementiert werden kann wird erläutert. Oftmals werden flexible Infrastrukturen in analytischen Systemen in Cloud-Umgebungen benötigt. Eine Möglichkeit zu ihrem automatisierten Aufbau wird vorgestellt. Schließlich rundet die Vorstellung der Standardisierung von automatisierten Bestellprozessen mit Peppol am Beispiel der Friedhelm Loh Group diesen Schwerpunkt ab.

Über Ihr Interesse an der Zeitschrift freuen wir uns und wünschen Ihnen Freude bei der Lektüre.

Regensburg, Fulda, Luzern und Wildau, im Dezember 2021.

Frank Herrmann, Norbert Ketterer, Konrad Marfurt und Christian Müller



Christian Müller



Konrad Marfurt



Norbert Ketterer



Frank Herrmann